

Autor: Annalisa Debiasi
Unterrichtsplanung

Schule	<input type="radio"/> xGrundschule <input type="radio"/> Mittelschule <input type="radio"/> Oberschule
Jahr/Klasse	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> x3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5
Sachfach	Sport / Titel: Koordination und Kontaktspiele
CLIL-Sprache	Deutsch
Lehrer/Profil der beteiligten Lehrkräfte	Rolle: <input type="radio"/> X Einzelunterricht Sachfach: _____ <input type="radio"/> Teamunterricht <input type="radio"/> Anderes: _____
	Rolle: <input type="radio"/> Einzelunterricht Sachfach: _____ <input type="radio"/> Teamunterricht Anderes: _____
Profil der Klassengruppe	CEFR Niveau: <input type="radio"/> XA1 <input type="radio"/> A2 <input type="radio"/> C1 <input type="radio"/> B1 <input type="radio"/> B2 <input type="radio"/> C2
	<input type="radio"/> X Erfahrung mit CLIL (erstes Jahr) <input type="radio"/> Deutschmuttersprachige <input type="radio"/> X Schüler mit Förderbedarf <input type="radio"/> X Schüler mit Migrationshintergrund und verschiedener Muttersprache <input type="radio"/> Anderes: _____

Autor: Annalisa Debiasi

Verhältnis der UP zum Modul	<ul style="list-style-type: none"> ○ Modul ○ X UP 	<p>Vorhergehender Unterricht: Bewegungslieder mit Körperteilen / Tanzspiele/ Impuls für verschiedene Bewegungen (laufen, hüpfen, stampfen, strecken)</p>	
		<p>Folgender Unterricht: Weitere Kontaktspiele: Partnerübungen mit Reifen, Springseil, ...</p>	
Materialien und Medien	CD, Stereoanlage, Wäscheklammern, Karten (mit Zahlen), Wortkarten (mit Bewegungshinweisen), Kegel, Stoppuhr, Pfeife		
Vorwissen der Schüler: Kompetenzen und Fähigkeiten	Sachfach		Deutsche Sprache
	Sport: Koordinationsübungen, Schnelligkeit,		Wortschatz: Körperteile, Bewegungen, OF, rechts/links, Zahlen Fertigkeiten: Anweisungen verstehen, darstellen, geben; an einem Spiel teilnehmen
Lernziele der CLIL-Unterrichtsplanung (in Bezug auf die 4Cs)	<p><i>Kognitive Prozesse, die man fördern möchte:</i> <i>Wissen: Körperteile und Bewegungen identifizieren</i> <i>Verstehen: ein Beispiel verstehen, durch den Körper darstellen,</i> <i>Anwendung: Probleme lösen</i> <i>Synthese: einen ungewöhnlichen Weg finden (z.B. im Kontaktspiel)</i></p>		
Integration von Sachfach und Sprachkenntnissen	<p>Koordination, Propriozeption durch Bewegungen mit verschiedenen Körperteilen und Kontaktspiele verbessern und verstärken Methodologie: Partnerübungen und Gruppenübungen (Paar- und Gruppenarbeit), Lernen mit allen Sinnen, Scaffolding</p>		

Phase	Lernziel	Prozess	Sprache	Interaktion - Skaffolding	Material (zitieren Sie bitte alle Ressourcen)	Daer	Evaluation
	<i>Was ist das Lernziel dieser Phase?</i>	<i>Wie wird diese Phase strukturiert?</i>	<i>Welche sprachliche Fertigkeit wird ausgeübt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> ○ ImPlenum ○ XGruppenarbeit ○ Paararbeit ○ Einzelarbeit 	<i>Was für Material wird in dieser Phase verwendet? Passen Sie dabei auf die Copyright-Vorschriften auf</i>		<i>Bewertungsmittel in Bezug auf das entsprechende Lernziel</i>
1	Aktivierung (Körperteile und Bewegungen) Aufwärmung/ Ausdauer Musik als Bewegungsmotivation	Organisationsform: Stehkreis Bei Musik (Lied in der CD) bewegen wir uns gemäß den Anweisungen. Bei jedem Musikstopp (dieses Lied hat 7 Pausen) bleiben wir stocksteif stehen und hören auf die neue Anweisung. Die Bewegungen werden von den SSn angesagt (laut von den Wortkarten vorgelesen) Erste = letzte Anweisung	Anweisungen hören, verstehen und darstellen Anweisungen geben S1: <i>Bewegung Nr. 1</i> <i>Punktjogging: Wir laufen „Knie-Hoch“ am Platz</i> S2: <i>(Bewegung Nr. 2)</i> <i>Wir fassen uns an die Nase und laufen (am Platz)</i> S3: <i>(Bewegung Nr. 3)</i> <i>Wir kreisen den linken Arm</i> S4: <i>(Bewegung Nr. 4)</i> <i>Wir hüpfen mit dem rechten Bein (am Platz)</i> S5: <i>(Bewegung Nr. 5)</i> <i>Seitstepp: rechts und links</i> S6: <i>(Bewegung Nr. 6)</i> <i>Wir strecken uns hoch und gehen in die Hocke</i> S7: <i>(Bewegung Nr. 7)</i> <i>Wir bewegen nur den Kopf</i> S8: <i>(Bewegung Nr. 8)</i> <i>Punktjogging: Wir laufen „Knie-Hoch“ am Platz</i>	<ul style="list-style-type: none"> ○ X Im Plenum L macht mit 	<p>1) CD Eddi Zauberfinger, „Bewegungsspaß für Groß + Klein“ - Lied Nr. 17 (siehe Bibliographie)</p> <p>2) Karten für die SS, welche die Anweisungen in den Musikpausen laut vorlesen (siehe Anlage 1 Bewegungen)</p>	10	Teilnahme aller SS an der Aktivität

2	<p>Schnelligkeit/ Koordination Propriozeption/ Gleichgewicht fördern</p>	<p>OF: Halle Um Paare zu bilden: je 2 Schüler erhalten eine Karte mit derselben Zahl. SS laufen durch die Halle und sagen leise die Zahl bis sie ihren Partner finden. Wenn alle ihren Partner gefunden haben (merke: wenn die Anzahl der SS ungerade ist, kann die L mitmachen), bildet man zwei Gruppen für den Staffellauf OF: zwei Reihen von Paaren Partnerübung im Staffellauf: SS sollen den Kontakt (durch den gegebenen Körperteil) beim Laufen beibehalten. Die schnellste Gruppe bekommt einen Punkt. Start- und Ziellinie werden von Kegeln gekennzeichnet.</p>	<p><i>L: Nimm die Karte! Sag leise die Zahl und finde den Partner !</i> <i>SS: (Ich habe) 10; (ich habe) 12...</i> <i>L: Macht zwei Reihen für den Staffellauf!</i> <i>L:</i> <i>Jedes Paar läuft bis zum Kegel und zurück, dann ist das 2te Paar dran.</i> <i>Die Position ist:</i> <i>Nase an Nase</i> <i>Rücken an Rücken</i> <i>L:</i> <i>Hat jemand eine Idee?</i> <i>S1:(z.B Po an Po; Bauch an Bauch...)</i> <i>L:</i> <i>Und jetzt</i> <i>Hand an Knie</i> <i>Hat jemand eine andere Idee?</i> <i>S2:(Kopf am Rücken....)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ XGruppearbeit ○ XPaararbeit 	<p>Vier Kegel Karten mit Zahlen (Anlage2) Pfeife</p>	15	<p>L beobachtet, dass jedes Paar den Kontakt in der richtigen Position beibehält</p>
---	--	--	---	--	--	----	--

3	<p>Durch Kontaktspiel: Beweglichkeit, Propriozeption, Augen-Hand Koordination, Wahrnehmung</p>	<p>OF: Sitzkreis, dann PÜ L zeigt praktisch die Partnerübung PÜ Beide SS befestigen sich die Wäscheklammern an einem Körperteil. Wer zuerst die Klammer vom Partner stehlen kann, bekommt einen Punkt. Jede Runde dauert 30'' Nach jeder Runde sagen die SS, wie viele Punkte sie erhalten haben. Dann wechseln die Ss den Partner und die Körperteile.</p>	<p><i>L: Jedes Paar bekommt zwei Klammern</i> <i>L: Befestige bitte die K am....Rücken/ am rechten Bein, am linken Fuss</i> <i>L: 30'' Zeit Los!</i> <i>Stopp: Wie viele Punkte habt ihr?</i> <i>S1: 1 zu 2....</i> <i>S3: 0 zu 0</i> <i>L: neue Partner</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ xPaararbeit 	<p>Wäscheklammern, Uhr oder Stoppuhr, Pfeile</p>	10	<p>L beobachtet, dass jedes Paar die Anweisung versteht und das Kontaktspiel korrekt abwickelt</p>
4	<p>Selbstkontrolle, Gleichgewicht, Spielregeln respektieren können</p>	<p>OF: Reihe Die SS stellen sich gegen die Wand Ein S ist der König (-in) und steht mit dem Rücken zur Gruppe. Die SS rufen laut den Satz (*), König sagt z.B. "drei". Die SS machen schnell die 3 Schritte und bleiben stocksteif in ihrer Position stehen. Der König dreht sich herum, und wenn sich ein S bewegt, nennt er den Körperteil und der S muss zurück zum Start. Der S der zuerst den K berührt, ruft: "Gefangen!" Und wird neuer K</p>	<p><i>SS: *König (-in), wie viele Schritte (schenkst du mir)?</i> <i>König: Zwei....</i> <i>König:(Name des Ss), dein Kopf</i> <i>.....</i> <i>SS: Gefangen!</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Im Plenum ○ Gruppenarbeit ○ Paararbeit ○ Einzelarbeit 		10	<p>L hört zu, dass die Gruppe den Satz richtig wiederholt und dass alle die Spielregeln respektieren</p>

5	Entspannung	<p>OF: Kreis SS in der Bankstellung (Vierfüßlerstand) Hände, Knie und Füße am Boden Der Katzenbuckel ist eine dynamische Übung zur Dehnung des Rückens.</p>	<p><i>L: Ich bin ein Pferd (Rücken nach unten und Kopf hoch) - Einatmen</i> <i>L. Ich bin eine Katze (Rücken hoch und Kopf nach unten) – Ausatmen</i> <i>L: Noch einmal (fünf Wiederholungen)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ xlm Plenum 		3	<p>L beobachtet, dass die SS Bewegung und Atmen koordinieren</p>
---	-------------	---	---	--	--	---	--

Für meine Unterrichtsplanung habe ich folgende Bibliographie oder Material verwendet:

CD Eddi Zauberfinger, *Bewegungsspaß für Groß und Klein Musik- CD*, 2002 Lied Nr. 17

Michael Brömsen, *„Spielideen und Übungen“* (eine Broschüre, die er während die zahlreichen Fortbildungskurse benutzt und verteilt hat)

<http://www.bewegte-schule-und-kita.de/>

<https://www.mobilesport.ch/aktuell/beweglichkeit-dynamische-formen-katzenbuckel/>